

29.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitarbeiterInnen!

Der Bundeskanzler hat aufgrund der immer noch steigenden Infektionszahlen in seiner heutigen Pressekonferenz neue Maßnahmen in Aussicht gestellt, die nach einer ersten Kommunikation kommenden Samstag vermutlich im Laufe der nächsten Woche in Kraft treten werden. Bis dahin gelten die im letzten Krisenmail kommunizierten und verdeutlichten Bestimmungen. Dazu einige Erklärungen und Ergänzungen (auch aufgrund der Rückfragen am Krisentelefon):

- Die Bestimmungen für **Kirchenchöre** entsprechen denen der nichtkirchlichen Chöre und finden sich unter folgendem Link: <https://www.kirchenmusikkommission.at/>. Chöre im kirchlichen Bereich gelten unserer Auffassung nach dann als semiprofessionell, wenn die Mehrheit der SängerInnen für ihre Tätigkeit üblicherweise besoldet wird.
- Die **pfarrlichen Floh- und Adventmärkte** fallen in den Bereich der Gelegenheitsmärkte: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428131/gemeindeentwicklung/themenjahre/corona>
- Im Infomail vom 23.10 haben wir für **pastorale Zusammenkünfte** kommuniziert, dass bei über 6 Personen ein COVID-19-Beauftragter zu ernennen und ein Präventionskonzept zu erstellen ist. **Hier ist uns ein Fehler unterlaufen:** Der Gesetzgeber schreibt ab 1.11.2020 die Erstellung des Präventionskonzeptes ab 7 Personen und die Ernennung eines COVID-19-Beauftragten erst ab einer Anzahl von 50 Personen vor. Trotzdem kann es sinnvoll sein, bereits ab einer Gruppengröße von über 6 Personen für die Erstellung und Implementierung eines Präventionskonzeptes einem Präventionsbeauftragten zu ernennen.
- Ab 1. November muss jede Veranstaltung mit mehr als 6 (indoor) bzw. 12 (outdoor) Personen unter Vorlage eines COVID-19-Präventionskonzeptes bei der **Bezirksverwaltungsbehörde** angezeigt werden. Zum Prozedere in Wien ist hierzu seit heute Abend der entsprechende **Leitfaden** abrufbar: <https://coronavirus.wien.gv.at/site/bewilligung-veranstaltungen/>  
Für Niederösterreich fehlen uns diesbezüglich leider nach wie vor die Informationen. Wir empfehlen daher, ein Mail an das jeweilige Bezirksamt zu schicken. Die Mailadressen der jeweiligen Bezirke finden sich unter [http://www.noeg.at/noeg/Alle\\_Bezirke\\_Niederoesterreichs.html](http://www.noeg.at/noeg/Alle_Bezirke_Niederoesterreichs.html). Wir erachten es als möglich, auch mehrere Veranstaltungen in einem gemeinsamen Mail zu kommunizieren.

- Die genauen Richtlinien für die **pfarrliche Caritasarbeit**, inklusive **Wärmestuben** sind hier abrufbar: [https://www.erzdioezese-wien.at/dl/LNKoJKnLollJqx4KnJK/20201029\\_Caritas\\_Brief\\_Pfarren\\_pdf](https://www.erzdioezese-wien.at/dl/LNKoJKnLollJqx4KnJK/20201029_Caritas_Brief_Pfarren_pdf)

Es ist mir bewusst, dass die momentane Lage die pfarrliche Planung der Advent und Weihnachtszeit sehr erschwert. Wir bemühen uns im Krisenstab, in den nächsten Wochen dafür Anregungen und Ideen für Sie bereit zu stellen.

Ihr Generalvikar  
Nikolaus Krasa

*Dieses Mail ergeht an: Pfarren, Priester, Diakone, PastoralassistentInnen, DienststellenleiterInnen, MitarbeiterInnen, GeschäftsführerInnen der Stiftungen, PGRs, Gemeindeausschussmitglieder, Ordensniederlassungen*